



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Values and Attitudes Education for Inclusive Europe

2019-1-BE02-KA201-060238

Thema	RECHTSSTAATLICHKEIT
Bild	 <p>Quelle: Elon University, Imagine the Internet Center, works under a Creative Commons Attribution 3.0 Unported License https://www.elon.edu/u/imagining/surveys/future-of-democracy-2020/</p>
Titel	INFORMATIONSMITTEL, DEMOKRATIE UND RECHTSSTAATLICHKEIT IM DIGITALEN ZEITALTER
Details:	<p>Zweck:</p> <p>Die Unterrichtseinheit soll die Aufmerksamkeit darauf lenken, dass in dieser Phase des digitalen Zeitalters und auch in naher Zukunft unsere Informationsquellen und -methoden sehr wichtig sind, um Manipulation und Fehlinformationen zu vermeiden. Falsch- oder uninformierte Entscheidungen können die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit untergraben, aber auch unser eigenes Leben und unsere persönliche Zukunft beeinflussen. Die Schülerinnen und Schüler werden einen vollständigen Forschungsbericht mit Expertenmeinungen zu Medien und</p>

Kommunikation im digitalen Zeitalter untersuchen. Die Unterrichtseinheit kann in einer oder zwei Sitzungen organisiert werden.

Lernerfolge:

Am Ende dieser Einheit werden die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein:

- die Gefahren von Manipulation und Fehlinformation durch das Internet und soziale Medien für die Demokratie und persönliche Entscheidungen (z. B. medizinische Entscheidungen, einschließlich Impfungen) zu verstehen und zu beschreiben;
- sich sachkundig über Medienpluralismus, Medienfreiheit und -unabhängigkeit auszutauschen;
- Fake News zu erkennen und die Methoden der Suche und Überprüfung von glaubwürdigen Informationsquellen zu beschreiben;
- eine Haltung zu zeigen, die glaubwürdige Informationsquellen unterstützt und Fehlinformationen und Fake News bekämpft.

Verwandte Begriffe:

- Digitale Medien, soziale Netzwerke, Informationstechnologie, korrekte Informationen, sichere Quellen, Fehlinformationen, Fake News, informierte Entscheidung, Demokratie, Medienpluralismus, Medienfreiheit

Wie diese Einheit durchzuführen ist:

Aktivitäten:

1) Vorbereitungen

Vor der Stunde

- Vorbereitung von gedruckten Arbeitsblättern für Schülerinnen und Schüler, die die Einleitung oder andere relevante Teile des vorgeschlagenen Artikels enthalten.

Während der Stunde

- Vorstellung des Themas und der Lernziele;

- Vorstellung des Materials und der Webressourcen, Anleitung der Schülerinnen und Schüler, wie sie diese in der Stunde nutzen können, und Aushändigung der Arbeitsblätter mit dem zentralen Lernartikel;
- Die wichtigsten Lernmethoden vorstellen: den Artikel auf den Arbeitsblättern lesen und Anmerkungen oder Hervorhebungen vornehmen, um zukünftige Diskussionen und/oder Argumentationen zu unterstützen, Medien und E-Learning-Ressourcen untersuchen, Erklärungen, Diskussionen, Präsentationen, Gruppenarbeit.

2) Lernaktivitäten

EINFÜHRUNG:

Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sind miteinander verknüpft und sollten sich gegenseitig stärken, aber das ist nicht immer der Fall. In letzter Zeit hören wir immer häufiger von Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit in einigen Mitgliedstaaten oder Kandidatenländern, die nicht nur ideologische Auseinandersetzungen riskieren, sondern auch den Verlust finanzieller Mittel, die für ihre Entwicklung wichtig sind (Polen und Ungarn in letzter Zeit oder der Fall Brexit). Es stellt sich die Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger dabei nicht auch eine Rolle spielen müssen. Stellen wir uns das folgende Szenario vor: Die Bürger wählen nach umfangreichen und mehr oder weniger korrekten Informationskampagnen in einer demokratischen Abstimmung ihre Vertreter, die die Legislative und die Exekutive bilden werden. Wenn sie an die Macht kommen, können sie jedoch den Rechtsstaat aushöhlen, indem sie Gesetze gegen die Unabhängigkeit der Presse oder sogar der Justiz erlassen, indem sie Illiberalismus und Korruption vorantreiben. Auf diese Weise schließt sich die Kette und die Demokratie (die "Macht des Volkes") untergräbt sich schließlich selbst. In jedem Fall können un- oder falsch informierte Entscheidungen den Rechtsstaat untergraben, und zwar nicht nur durch die Wahl der falschen Vertreter, sondern auch durch die Missachtung oder Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Empfehlungen der Behörden, siehe z. B. die Tendenzen der Nichtimpfung während der Pandemie.

Leider begünstigt die rasante Entwicklung des Internets und der digitalen Technologien paradoxerweise Fehlinformationen und die Manipulation der

Öffentlichkeit durch die Verbreitung von Falschinformationen, insbesondere über soziale Netzwerke. Bei den folgenden Artikeln handelt es sich um den Bericht und die vollständigen Antworten auf eine umfassende Meinungsumfrage, die von der Elon University - Imaging the Internet Center und Pew Research in den USA durchgeführt wurde. Sie zeigen, was Technologie-, Soziologie- und Kommunikationsspezialisten darüber denken, wie sich die Medien und die Kommunikation in den kommenden Jahren entwickeln werden und welche Auswirkungen dies auf die Demokratie und damit auch auf die Rechtsstaatlichkeit haben wird:

„Fast 50 % der Experten sagen voraus, dass der technische Fortschritt in den nächsten zehn Jahren vor allem die Kernaspekte der Demokratie schwächen wird. Als Bedrohungen nennen sie u. a. die Geschwindigkeit und das Ausmaß der Realitätsverzerrung, den Niedergang des Journalismus, die Auswirkungen des Überwachungskapitalismus und den Mangel an digitalen Kompetenzen“

(The Future of Democracy in the Digital Age - *Experts Expect People's Uses of Technology to be Mostly Harmful to Democracy, List Threats*, Elon University und Pew Research), <https://www.elon.edu/u/imagining/surveys/future-of-democracy-2020/>

AKTIVITÄTEN:

- Die Lehrkraft macht die Einführung oder zeigt sie auf dem Projektor und beantwortet die Fragen der Schülerinnen und Schüler;
- Die Lehrkraft fordert die Schülerinnen und Schüler auf, die Einleitung der Studie auf ihren Arbeitsblättern zu lesen und ihre erste Meinung zu äußern, bevor sie die Meinung der Experten hören;
- Die Lehrkraft fordert die Schülerinnen und Schüler auf, den vollständigen Bericht und den Anhang online zu lesen, und schlägt vor, dass jede Schülerin und jeder Schüler eine Expertenmeinung auswählt und ihre/seine eigene Meinung zu dem Thema aufschreibt, um eine kurze Präsentation vorzubereiten;
- Wenn die Schülerinnen und Schüler fertig sind, diskutieren die Lehrkraft und die Schülerinnen und Schüler über die Expertenmeinungen und beantworten die Fragen:

- Welche Bedrohungen werden von den Experten angeführt?
 - Fühlte sich jemand durch die Nachrichten in den sozialen Medien manipuliert oder hat er eine Fake News wahrgenommen und entdeckt?
 - Wie könnten die Schülerinnen und Schüler ihre Suchmaschinen nutzen, um korrekte Informationen zu finden?
 - Was sollten Schülerinnen und Schüler jetzt und in Zukunft tun, um sich gegen Fehlinformationen und Manipulationen zu wehren?
- Beurteilung und Sicherstellung des Erlernens neuer Begriffe und Konzepte durch eine kurze Frage- und Antwortrunde.

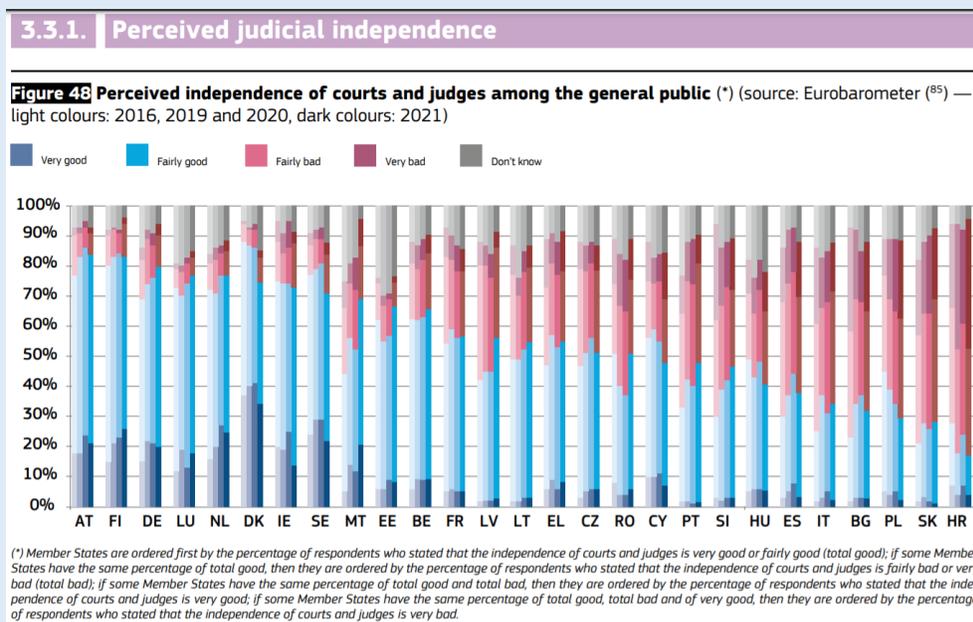
3) Lernzielsicherung und Transfer

- Ermutigung der Schülerinnen und Schüler, das zusätzliche Lesematerial zu lesen und die Teilnahme an den VAEIE-Ökokursen zu erwägen;
- Hausaufgaben für Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung detaillierter, anschaulicher und ansprechender digitaler Präsentationen zu diesem Thema.

Material:

1) Medienmaterial (Lernanreize)

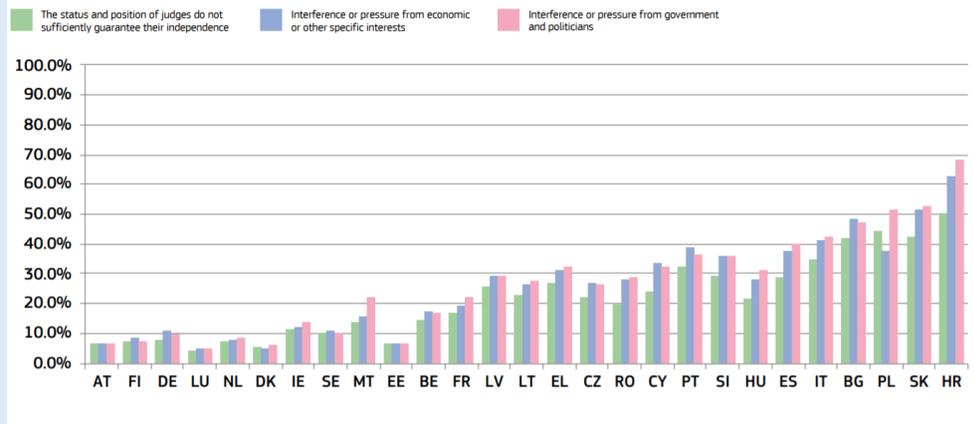
- Vergleichen und Kommentieren der folgenden Tabellen:



Judicial independence (1) / EU Justice Scoreboard 2021

Figure 49 shows the main reasons given by respondents for the perceived lack of independence of courts and judges. Respondents among the general public, who rated the independence of the justice system as being 'fairly bad' or 'very bad,' could choose between three reasons to explain their rating. The Member States are listed in the same order as in Figure 48.

Figure 49 Main reasons among the general public for the perceived lack of independence (share of all respondents — higher value means more influence) (source: Eurobarometer (86))



Judicial independence (2) / EU Justice Scoreboard 2021

Quelle: THE 2021 EU JUSTICE SCOREBOARD

https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/eu_justice_scoreboard_2021.pdf

2) Lesematerial (Lernarzeit)*

(*) Für die Übersetzung ganzer Websites oder Dokumente, diesem Link folgen:

<https://support.google.com/translate/answer/2534559?hl=en&co=GENIE.Platform%3DDesktop#>

- Elon-Pew Future of Democracy, Pew Research, Many Tech Experts Say Digital Disruption Will Hurt Democracy, <https://www.elon.edu/u/imagining/wp-content/uploads/sites/964/2020/02/Elon-Pew-Future-of-Democracy-2-21-20.pdf>
- Full Credited Responses: The Future of Democracy in the Digital Age, Elon University, Imaging the Internet Center, <https://www.elon.edu/u/imagining/surveys/future-of-democracy-2020/credit/>

Weiteres Lesematerial

	<ul style="list-style-type: none"> • VAEIE-Kurse, Rechtsstaatlichkeit https://vaeie.eu/ecourses/course/view.php?id=15 • Umfrage XII 2021: Experten geben Einblicke in das digitale Leben nach der COVID-Pandemie und in die Fortschritte auf dem Weg zu einer ethischen KI bis 2030, Elon University, Imaging the Internet Center https://www.elon.edu/u/imagining/surveys/xii-2021/ • EU 2020 Justice Scoreboard https://ec.europa.eu/info/files/eu-justice-scoreboard-2021 <p>3) Arbeitsblätter der Schülerinnen und Schüler, die die Einleitung oder andere relevante Teile des vorgesehenen Artikels enthalten, Papier und Stifte, Smartphones, Projektor</p>
Kategorie	Flexibel (Klassenzimmer / online / e-learning)
Zielgruppe	16 – 18-Jährige / Sekundarstufe
Zugehörige Schul-fächer:	Deutsch, Ethik, staatsbürgerliche Erziehung, Europastudien, Englisch als Zweitsprache, Humanwissenschaften

This publication has been created with the financial support of the European Union through the Erasmus+ Programme. It reflects only the author's view and the National Agency and the European Commission are not responsible for any use that may be made of the information it contains.